

PANORAMA

Kulturkonzepte im Laderaum

Kunst-Raum-Schiff STUBNITZ fährt auf BALTIC TOUR

Sie gehörte schon zum alten Eisen, die STUBNITZ. Im Jahre 1964 in der Volkswerft Stralsund für den Volkseigenen Betrieb (VEB) Fischfang fertiggestellt, diente das Motorschiff viele Jahre als Fang- und Verarbeitungsschiff und stand 1992 zum Verkauf. Durch die Initiative von Radio Subcom (Österreich, Schweiz), Fritz Deutschland, dem Unternehmer Christian Jost (Schweiz) und gemeinsam mit weiteren Künstlern, Seeleuten und Technikern konnte das MS STUBNITZ, als letztes Schiff seiner Bauart und Größe in Deutschland, erhalten und für kulturelle und künstlerische Projekte neu erschlossen werden.

als auch Konzerte, Theaterproduktionen und Gesprächsrunden durchführten. Im Oktober 1993 wurde auf dem Schiff die Ausstellung „Grenzenlos“ der Stiftung für Kunst und Kultur e.V., Bonn, präsentiert.

Im Dezember 1993 war die Schiffskonservierung abgeschlossen, die



Die MS STUBNITZ fährt 1994 die großen Häfen der Ostsee an. Ihr Programm umfaßt Ausstellungen, Film- und Videoproduktionen sowie Konzerte und Gesprächsrunden.

Mit Hilfe einer einjährigen Arbeitsbeschaffungsmaßnahme (ABM) des Arbeitsamtes Rostock und den Initiatoren wurde das Schiff technisch instand gesetzt und konserviert. U. a. wurden Fischbunker, Laderäume, Deck und Offiziersmesse in Kunst- und Veranstaltungsräume umgebaut.

Wenn alle Umbaumaßnahmen abgeschlossen sind, verfügt das Schiff über je 200 qm, 208 qm und 93,5 qm (ehemalige Laderäume) für Ausstellungen, Vorführungen und Konzerte. 93,5 qm stehen für Ateliers zur Verfügung, über 180 qm für Ausstellungen und Seminare, zweimal 75 qm für audiovisuelle Produktionen. Des Weiteren verfügt das Schiff über 30 Kabi-

nen mit einer Kapazität von 36 Betten, über ein Fotolabor, ein Besprechungszimmer, eine Cafeteria, eine Schiffskombüse und etliche Büroräume. 85 qm sind für Schlosserarbeiten und den Bereich Design und Ausstellungsarchitektur gedacht. Über 76,5 qm stehen für die Bühnentechnik zur Verfügung, ein 600 qm freies Deck für Open-air-Veranstaltungen.

Schon während der Dockung und des Umbaus im Rostocker Hafen fand der Cultural Transport '93 in provisorisch hergerichteten Räumen statt, bei der Künstler und Kulturschaffende aus sieben Nationen sowohl Ausstellungen, Film- und Videoproduktionen

Schiffstechnik durch DSRK/Germanischer Lloyd geprüft und die Klassebestätigung für unbegrenzten Fahrtbereich erfolgt. Die Initiatoren gingen dazu über, die mobile Phase des Kunst-Raum-Schiff-Projektes vorzubereiten und begannen mit der Planung der BALTIC TOUR '94.

Von April bis November 1994 fährt das Kunst-Raum-Schiff STUBNITZ Häfen der Ostsee an und führt jeweils in der Stadt, gemeinsam mit lokalen Organisationspartnern, ein Kulturfestival durch. Auf seiner Reise liegt die STUBNITZ unter anderem im Mai in Gdansk, im Juni in Riga und St. Petersburg, im August in Oslo und in Helsinki. Das Schiff soll auf seiner

PANORAMA

Ostseetour ein Ort interkultureller Begegnungen sein. Festivals, Ausstellungen und Konzerte sind ebenso geplant wie internationale Gesprächsrunden und Forschungsstudien. Eine zwölfköpfige Schiffsbesatzung fährt und wartet dann das Schiff, und neun angeheuerte Leute werden verantwortlich sein für Organisation und Koordinierung des kulturellen Betriebes. Die STUBNITZ wird Räume für 15 Gäste aus Ost und West, aus Deutschland, Skandinavien und anderen westlichen Ländern, aus Polen, Rußland und den baltischen Staaten bieten, die an Bord in Ateliers und Studios arbeiten und Ausstellungen durchführen können.

In der kulturellen Zielsetzung der Initiatoren von BALTIC TOUR '94 heißt es: „Es ist ein ausdrückliches Anliegen des STUBNITZ-Kunst-Raum-Schiff-Projektes, eine Plattform für experimentelle Kunstformen, für die Auseinandersetzung mit neuen Medien und Techniken der Kunstproduktion zu schaffen, sowie die Präsentation von und die Kommunikation über zeitgenössische Kunst zu fördern.“

Die Dokumentation der Projekte aus dem baltischen Raum sollen im letzten Jahresdrittel in südwesteuropäische Häfen, u. a. nach Hamburg, Rotterdam, Dublin, Marseille, transportiert werden. Damit wird die Tour

über die Präsentationen von Kunst hinausgehen, vor allem den kulturellen und künstlerischen Austausch und damit Folgeprojekte fördern.

Das STUBNITZ Kunst-Raum-Schiff fährt unter der Schirmherrschaft von Catherine Lalumière, Generalsekretärin des Europarates, und Dr. Klaus Killmann, Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock.

Simone Tippach-Schneider

Kontakt:
MS STUBNITZ
Marieneher Straße 11
18096 Rostock
Tel.: 03 81/8 11 27 57, Fax: 8 11 27 56